

TownTown verkauft Baugruppen II und IV

Trotz vermeintlicher Immobilienkrise Aufschwung in der Business Stadt

Wien, 17. Oktober 2007 – Gute Nachrichten aus TownTown. Die Stadt in der Stadt bringt Abwechslung in die permanenten Negativschlagzeilen im Zuge der propagierten Immobilienkrise: Die neue Business Stadt hat die Baugruppen II und IV mit insgesamt sechs Gebäuden an die Commerz Real AG verkauft. Das Investitionsvolumen beträgt bei rund 41.000 m² etwa 100 Millionen Euro. Der Bürostandort in Wien Erdberg zeigt, wie gut der österreichische Immobilienmarkt aufgestellt ist: TownTown wird zudem kontinuierlich belebt, ist zu 70 Prozent vermietet und besticht durch entscheidende Standortvorteile.

Mit einem Investitionsvolumen von 100 Mio € hat TownTown sechs Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 41.000 m² verkauft: Die Company Buildings 05, 06 und 07 (Baugruppe II) bzw. die Company Buildings 08, 09 und 10 (Baugruppe 4) wurden an die Commerz Real AG verkauft. Bislang waren die Gebäude im Eigentum der Immobiliendevelopment Wiener Stadtwerke BMG & Soravia Aktiengesellschaft (IWS). Übergeben werden die ersten Gebäude 2008.

Business in bester Lage

TownTown erfährt dank des optimalen Standorts trotz vermeintlicher Immobilienkrise eine kontinuierliche Belebung. „Versuche, die Immobilienbranche in ein schlechtes Licht zu rücken, stehen im Moment auf der Tagesordnung. Ausreichend Mieter, ein reges Kaufinteresse und zahlreiche Objekte sind jedoch Grund zu positiven Prognosen. Die Marktlage war in den letzten vier bis fünf Jahren noch nie so aussichtsreich.“, so Mag. Erwin Soravia, Vorstand der IWS. Grund zu Relativierung der Marktprognosen bietet auch TownTown: So finden immer mehr Institutionen, Gastronomiebetriebe oder auch Unternehmen Gefallen an der Stadt in der Stadt. Nicht nur die günstige Infrastruktur, sondern auch die gute Verkehrsanbindung und überdurchschnittlich viele Angebote im Sinne der Work-Life-Balance machen TownTown zu einem attraktiven Standort.

www.towntown.at